

Redaktion des „Neuen Archivs“

Prof. H. Bresslau.

Strasburg

Berlin ~~N. 62.~~ den 10. Nov. 1892.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Besten Dank für Ihren freundlichen Brief vom 25. v. M. und die Notiz über das Kakanische Jubiläum; es wird an die Spitze der Nachrichten für das nächste Heft gestellt werden. Der Satz desselben hat mit den Aufsätzen von Seckel und Krause über die Tribunen Synode begonnen; wenn ich geglaubt hätte, daß letzterer nur den schon eingesandten Artikel, der sich gegen die vorangehenden Ausführungen Seckels richtet (was nicht schon ausreicht, aber bei den besonderen Umständen des Falls unvermeidlich war) in dies Heft aufgenommen haben wollte, würde ich gar keine Einsendung gemacht haben: ich fürchtete aber, es wollte mir noch ein dritter Aufsatz darüber schicken, und das wäre des Guten etwas zu viel geworden.

Auf diese Aufsätze soll derjenige Ebners über den literar. hat von Remiremont folgen. Nehmen Sie es nicht übel, wenn ich mir erlaube, diesen Ihnen vorher noch einmal zur Durchsicht zugeschieben: ich bin sehr im Zweifel, ob die von Ebner angenommene Datierung auf das Jahr 862 möglich ist; Ludwig II, auf den er die im Anfang stehende Datierung a. ^{imp.} vii. ^{luc.} glori. princ. bezieht, hat so viel ich weiß mit Remiremont nichts